

Presseinformation

Initiative für starke Schulen: Ausgezeichnete, schulische Heldentaten gesucht!

Ein von der „Initiative für Starke Schulen“ ins Leben gerufener Preis soll richtungsweisende Schulprojekte ins Rampenlicht rücken und besondere Leistungen unter dem Motto „Ist dein Schulprojekt eine Heldentat?“ vor den Vorhang holen.

Linz / Wien. Die „Initiative für starke Schulen“ wurde 2015 vom VERITAS Verlag und namhaften Opinion Leadern aus unterschiedlichen bildungsaffinen Bereichen ins Leben gerufen, um „starke Schulen“ zu fördern und zu unterstützen. Für die Initiatoren sind „starke Schulen“ jene, mit starken Beziehungen zwischen SchülerInnen und LehrerInnen, mit starken Persönlichkeiten sowohl innerhalb des Lehrkörpers als auch bei den Lernenden und Schulen mit einem professionellen, effizienten Schulmanagement. Darüber hinaus will die Initiative Bewusstsein für Probleme und relevante Themen im Schulalltag schaffen. Mithilfe von regionalen und nationalen Expertenforen und ergänzenden Studien führender Institute sollen Reformblockaden überwunden und neue Wege im Schul- bzw. Bildungswesen beschritten werden.

Der Starke Schulen Award

Der nun ins Leben gerufener „Starke Schulen Award“ soll zukünftig entsprechende Projekte in den Schulen ins Rampenlicht rücken und besondere Leistungen unter dem Motto „Ist dein Schulprojekt eine Heldentat?“ vor den Vorhang holen. An Österreichs Schulen existieren viele unterschiedliche Projekte, die alle ein gemeinsames Ziel verfolgen: die Schulen stärker zu machen und die Lernerfolge zu verbessern. Es geht dabei aber nicht vorrangig um die Verbesserung von Schulnoten oder PISA-Test-Ergebnissen, sondern – ganz im Gegenteil – um nachhaltig veränderte Einstellungen, um verantwortungsvolles Handeln, individuelles Fördern, eine erhöhte Motivation, gelebte Integration und den respektvollen Umgang miteinander.

„Der Preis soll als zusätzliche Motivation für alle Schulen dienen, mehr Eigeninitiative zu ergreifen und sich zu einer unabhängigen, außerordentlichen und starken Schule zu entwickeln“ so Manfred Meraner (VERITAS Verlag), einer der Initiatoren der Initiative für starke Schulen.

Die Einreichungen für den „Starke Schulen Award“ werden nach Leistung, Umgang mit Vielfalt, Unterrichtsqualität, Verantwortung, Schulklima und Schule als lernende Institution bewertet. Es gibt drei Kategorien: einen Wissenschaftspreis, einen Jurypreis und einen Publikumspreis. Die Preise werden im April 2017 in Wien verliehen. Einreichschluss ist der 27. Jänner 2017. Die ausgezeichneten Projekte erhalten Geldpreise zur Förderung weiterer Aktivitäten. Für die Siegerprojekte winkt je eine Prämie in Höhe von 3.000 Euro. Weitere Infos: <http://heldentaten.starkeschulen.at>

„Positive Erlebnisse kommen im täglichen Schulbetrieb meistens viel zu kurz. Anerkennung von Leistung verleiht aber Flügel. Mit dem Starke Schulen Award wollen wir Leistung bewusst fördern und auch initiieren“, betont Univ.Prof. Dr. **Michael Schratz** (Universität Innsbruck), der auch als Pate für den Wissenschaftspreis fungiert.

Welche Ziele verfolgt die Initiative für starke Schulen?

Die Initiative versteht sich als Impulsgeberin für Fortschritte in der Schulreform und will den Schulen auch helfen der „Durchschnittsfalle“ zu entkommen. Durch die Kommunikation der Erkenntnisse und Ergebnisse der Arbeit der Initiative soll in Abstimmung mit aktiv Beteiligten aus Politik, Verwaltung, Wissenschaft, Verbänden, Wirtschaft und Medien der Zugang zu Bildungsangeboten verbessert werden. Mitglieder der Initiative sind namhafte Repräsentanten aus Bildung und Wirtschaft sowie SchülerInnen, Elternvertreter und Lehrbeauftragte.

Konkret geht es der Initiative darum Probleme aufzuzeigen, Zukunftsthemen anzusprechen, positive Beispiele hervorzuheben sowie Unterstützung anzubieten und Menschen zu bewegen.

Weitere Infos unter www.starkeschulen.at.

Linz / Wien, 5. Oktober 2016